

Rundschreiben 9

Dezember 2021

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Ich möchte Sie mit diesem Rundschreiben über laufende Aktivitäten der ÖFEB informieren:

ÖFEB vernetzt Forschung

Mit der Initiative „ÖFEB vernetzt Forschung“ möchte die ÖFEB aktuell laufende Forschungsarbeiten sichtbar machen, um die Vernetzung von Forscher*innen, die zu ähnlichen Fragestellungen arbeiten, zu erleichtern.

Das Kernelement dieser Initiative besteht darin, die zu bestimmten Themenbereichen aktiven Forschungsprojekte auf der Homepage unter „ÖFEB vernetzt Forschung“ in übersichtlicher Form fortlaufend sichtbar und zugänglich zu machen. So soll einerseits die Kooperation in laufenden Projekten als auch in weiterer Folge die gemeinsame Initiierung von Forschungsvorhaben gefördert werden.

Ausgangspunkt dieser Initiative war die sektionsübergreifenden Tagung *Einstiege, Umstiege, Aufstiege – Was wissen wir über die Professionalisierungsprozesse von Lehrpersonen und pädagogischen Fachkräften?* im Februar 2021, bei der in einem Forschungsforum versucht wurde, einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung zur „Pädagog*innenbildung Neu“ zu erstellen. Die in diesem Kontext systematisch aufgearbeiteten Projekte bilden die Basis für die Darstellung auf der Homepage. Mittels der Suchvarianten einer Volltextsuche, einer Schlagwortwolke sowie eines Kategoriensystems können Projekte, Personen und Institutionen mit ähnlichen Forschungsinteressen gefunden und auf einfache Weise kontaktiert werden.

Ab sofort werden Projekte zum Thema Pädagog*innenbildung Neu auf unserer Homepage sichtbar gemacht. Forscher*innen, die in diesem Bereich forschen oder Interesse an Austausch haben, finden Projektbeschreibungen und Kontaktdaten zu diesem Forschungsschwerpunkt auf unserer Homepage unter <https://www.oefeb.at/seiten/display/vernetzt> bzw. <https://forschungvernetzen.oefeb.at/>. Die Redaktion dieses Themas liegt bei Johannes Reitinger und Gabriele Schauer. Wenn Sie wollen, dass auch Ihr Projekt in der Homepage aufgenommen wird, wenden Sie sich bitte an diese Kolleg*innen (gabriele.schauer@uibk.ac.at, johannes.reitinger@univie.ac.at).

Mit der Aufarbeitung des Themas „Pädagog*innenbildung Neu“ und der Gestaltung einer ersten Seite zu diesem Thema wurde einen Prototyp geschaffen, der auch als Impuls und Modell für weitere Themenbereiche verstanden werden kann. Die Erweiterung durch neue Vernetzungsmöglichkeiten mit weiteren sektionsübergreifenden Themenfeldern ist ausdrücklich erwünscht und soll folgen. Die erste

Anlaufstelle dafür sind die Sektionen: Sie sind eingeladen, die Homepage zu nutzen, um laufende oder neue Forschungsfelder auf ähnliche Weise aufzubereiten und zu koordinieren.

Öffentlichkeitsarbeit

Der Vorstand der ÖFEB hat in den letzten Monaten verschiedene Maßnahmen diskutiert, um die Sichtbarkeit der ÖFEB in der Öffentlichkeit zu verstärken. Gemeinsam mit Expert*innen erarbeitet der Vorstand in Kooperation mit den Sektionsvorsitzenden eine Strategie zur Öffentlichkeitsarbeit. In der Folge ist auch ein Fortbildungsangebot zum Verfassen öffentlichkeitswirksamer Texte geplant mit dem Ziel, Forschungsergebnisse in effektiver Form der Allgemeinheit zugänglich zu machen.

Nachwuchspreis

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses beabsichtigt der Vorstand einen Nachwuchspreis auszuschreiben. An der Formulierung der Ausschreibung wird derzeit gearbeitet. Der Preis besteht aus einer OPEN ACCESS Publikation in der ÖFEB Reihe „Beiträge zur Bildungsforschung“, die Finanzierung wird zur Hälfte vom Waxmann-Verlag übernommen.

ÖFEB Kongress 2022 und Generalversammlung in Graz

Coronabedingt wurde der ÖFEB Kongress 2021 auf das Jahr 2022 verschoben. Diese Verschiebung betrifft auch die Generalversammlung der ÖFEB. Jedenfalls wollen wir an der Tradition, die Generalversammlung und die Vorstandswahlen im Rahmen des Kongresses durchzuführen, festhalten. Alle Vorstandsmitglieder haben sich bereit erklärt, ihre Vorstandstätigkeit ein weiteres Jahr bis zur Wahl eines neuen Vorstands – wie dies auch in den Vereinsstatuten vorgesehen ist - auszuüben.

Die Planungsarbeiten für den Kongress 2022 in Graz mit dem Titel *Bildungsforschung in und für Zeiten der Veränderung* gehen sehr gut voran. Die Frist für die Einreichung von Beiträgen läuft bis 31. Jänner 2022, auch Anmeldungen sind bereits möglich. Nähere Hinweise finden Sie unter <https://oefeb-graz-2022.at/>.

Wir freuen uns auf zahlreiche Beiträge und ein Wiedersehen in Graz.

Ich wünsche Ihnen ein schönes und erholsames Weihnachtsfest,
und einen guten Beginn für das Jahr 2022!
Herzlichen Gruß

Katharina Soukup-Altrichter
Vorsitzende der ÖFEB